

Bewerbung als Sprecherin des AK Wärme der BAG Energie

Dr. Susanne Abel, OV Sprockhövel

Liebe Parteifreund*innen,

nach intensiver Beschäftigung mit dem Klimawandel bin ich 2018 bei Bündnis 90 / Die Grünen eingetreten.

Dort möchte ich zur Begrenzung der Klimakrise, zur Gestaltung einer lebenswerten Umwelt und sozial gerechteren Gesellschaft beitragen.

Ein wichtiger Aspekt ist die Energie- und Wärmewende.

2018 habe ich im KV Mühldorf a. Inn einen AK Energie initiiert und geleitet. Ab 2019 habe ich zusammen mit anderen Aktiven die LAG Energie Bayern neu aufgestellt. Von Sommer 2020 bis zu meinem Umzug ins Ruhrgebiet Ende 2021 war ich Sprecherin dieser LAG. Am Landtagswahlkampf 2022 in NRW habe ich als Neubürgerin Bochums mitgewirkt. Außerdem beteilige ich mich an den Sitzungen der LAG Energie NRW, AG Wärme und arbeite im OV Sprockhövel mit.



Während meiner Berufstätigkeit für verschiedene Museen habe ich gelernt, komplizierte Sachverhalte so zu „übersetzen“, dass sie der interessierte Laie verstehen kann. Eine gute Organisation und strukturiertes Arbeiten waren Bedingung für die vielfältige Tätigkeit als Leiterin eines kulturellen Dienstleistungsbetriebs. Öffentlichkeitsarbeit gehörte ebenso wie die Akquisition und Betreuung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen dazu. Außerdem habe ich als Museumsleiterin die Belange „meiner“ Museen gegenüber Lokal- und Landespolitiker*innen sowie anderen Verhandlungspartnern erfolgreich vertreten.

Ich habe mich u. a. wegen der bei den Grünen versammelten hohen Fachkompetenz für diese Partei entschieden. Gerne möchte ich meine organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten im AK Wärme einbringen und z. B. die Vernetzung mit anderen, gleichgearteten Arbeitskreisen, mit Parteigremien und die Kooperation mit unseren Mandatsträger*innen intensivieren.

M. E. haben die BAGn / deren Arbeitskreise ebenso wie die LAGn auch die Aufgabe, die dort gewonnenen Kenntnisse denjenigen zur Verfügung zu stellen, die sie in unserem Sinn in Politik umsetzen sollen. Zum Glück müssen wir alle das Rad bzw. die Wärmepumpe nicht neu erfinden, sondern dürfen das Wissen der Parteifreund*innen und der Wissenschaft nutzen, d. h. Orientierung an den aktuellen Erfordernissen, Prioritätensetzung, Kommunikation, Vernetzung und Beschleunigung auf allen Ebenen ist gefragt. Dabei möchte und kann ich in einem arbeitsteilig organisierten Sprechteam helfen.

Darüber hinaus halte ich es für wichtig, unsere Ziele, Vorhaben und Gesetze den potenziellen Wähler*innen gegenüber nachvollziehbar zu vermitteln.

abel.susanne@posteo.de ---- 01573-2209643

*Susanne Abel, geb. 12.03.1958 in Hamburg
Abitur in Lübeck und Ausbildung zum
Holzmechaniker (= Industrietischler)*

*Ab 1983 Studium der Volkskunde,
Politikwissenschaften, Neuere und Neueste
Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte
in München und Göttingen; MA, später
berufsbegleitend Promotion*

*Freiberufliche Tätigkeit,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im
Heimatmuseum Seesen
Museumsleiterin Deutsches Erdölmuseum
Wietze, Bergbaumuseum Rammelsberg Goslar,
Kreismuseum Mühldorf a. Inn; seit 2021 i. R.
Hobbies: Radfahren, Wandern, Kultur- und
Technik(geschichte), Reisen, (gut) essen,
politisieren.*